

Die Verwandlung von Frauen in Spinnen oder umgekehrt ist ein oft wiederkehrendes Sagenmotiv, das schon in der griechischen Mythologie zu finden ist:

Spiderwoman



## ARACHNE

Arachne, eine lydische Weberin aus Kolophon, hatte sich durch ihre Kunst im Weben großen Ruhm erworben. Als sie aber einst ihr Können über das der Pallas stellte, erschien ihr die Göttin in Gestalt einer alten Frau und warnte die Frevlerin. Diese aber entgegnete ihr so dreist, dass Athene auf den Wettkampf dringt... Pallas wirkt in ihr Gewebe die olympischen Götter in ihrer ganzen Majestät und zu nochmaliger Warnung Beispiele von strenger Strafe menschlicher Überhebung. Arachne dagegen stellt die Liebesabenteuer des Zeus, Poseidon, Apollon, Bakchos, Kronos dar. Über diesen Hohn entrüstet und zugleich wegen der Vortrefflichkeit der Ausführung neidisch, zerrißt die Göttin das Gewebe ihrer Nebenbuhlerin und schlägt ihr die Spindel vor die Stirn. Arachne will sich erhängen, aber Athene verdammt sie, hängend weiter zu leben und verwandelt sie in eine Spinne.

## Ein afrikanisches Märchen

„In alten Zeiten gab es auf Erden nur einen König; dem nicht nur die Menschen, sondern auch alle Tiere untertan waren. Damals hatte man noch kein Feuer und musste nach Sonnenuntergang im Dunkeln weilen und frieren. Man wusste wohl, dass in den Tiefen der Hölle Feuer sei, aber niemand wagte es, von dort zu holen. Da versprach der König, dass der, der ihm Feuer aus der Hölle schaffen würde, mit seinen Kindern und Kindeskindern für ewige Zeiten umsonst an allen Tischen sollte essen dürfen, und niemand durfte es ihm wehren. Nun versuchten es viele, das Feuer zu erlangen, fanden aber dabei ihren Tod. Zuletzt ließ sich die Spinne an ihrem Faden hinab, und es gelang ihr, den Brand zu entwenden und wieder die Oberwelt zu erreichen. Dort schlief sie ermüdet ein. Die Fliege, durch den Geruch aufmerksam gemacht, stahl der Schläferin das Feuer, brachte es dem König und erhielt urkundlich den verheißenen Lohn. Die Spinne suchte nach ihrem Erwachen umsonst das Feuer, niemand wollte ihr glauben, dass sie es aus der Hölle gebracht hatte, und auch der König wies sie ab, da sie ihre Behauptung nicht beweisen konnte. Zuletzt versammelte sie alle Spinnen und forderte sie zu gemeinsamer Rache an dem ganzen Fliegengeschlecht auf, da sie allesamt in ihr bestohlen und betrogen seien. Sie beschlossen, Netze zu spinnen, in ihnen alle Fliegen zu fangen und jeder, die sie erwischen würden, den Kopf abzubeißen. Das tun sie bis zum heutigen Tage, aber die Fliegen haben das Recht, an allen Herrentischen zu essen.“

Texte aus „Spinnen – Faszination auf den zweiten Blick!“, NABU Nordrhein-Westfalen, siehe rückwärtige Einbandseite



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: [2002\\_6](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Jugendseite 16](#)